KulturSommer 2024

26.02.2024 11:33 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

KulturSommer 2024

Kulturelle Vielfalt in ganz Dorsten

Die Vereinte Volksbank als Impulsgeberin und finanzielle Partnerin und die Stadt Dorsten als Organisatorin wollen auch 2024 die lokale Kulturszene mit der neuen Auflage des KulturSommers in der jetzigen Form fördern. Die dazu bestandene Bewerbungsfrist für die zahlreichen Ideen vieler Dorstener Künstler, Initiativen und Vereine ist vorbei. Nun hat die Jury bestehend aus Bürgermeister Tobias Stockhoff und Sabine Fischer, Leiterin der Stadtagentur, seitens der Stadt Dorsten sowie Ingo Hinzmann, Vorstandsmitglied der Vereinten Volksbank, und Volksbank Marketingleiter Ralf Bröker über die eingereichten Projekte des neunten KulturSommers entschieden.

„Künstlerische Newcomer, die noch kein großes Netzwerk haben, bekommen wieder die Möglichkeit, in Dorsten bekannt beziehungsweise bekannter zu werden“, weist Ralf Bröker auf die Chance hin, am KulturSommer teilnehmen zu können. „Die Vereinte Volksbank unterstützt jedoch nicht nur den kulturellen Nachwuchs sehr gerne finanziell, wir bieten allen Kunstschaffenden aus Dorsten in Dorsten eine Bühne“, ergänzt Ingo Hinzmann.
Welche Veranstaltungen wir dabei im Sommer erleben werden, das bestimmen neben der Jury ausschließlich die Kunstschaffenden, die sich beworben haben. Wie sieht das diesjährige Programm aus? Lassen wir uns überraschen, denn die endgültigen Planungen sind noch nicht abgeschlossen. „Ich kann dir vorab jedoch schon einmal verraten, dass ganz spannende Projekte dabei sind“, betont Ralf Bröker und Ingo Hinzmann ergänzt: „Die eingereichten kulturellen Projekte besitzen eine große Bandbreite von besinnlich bis hin zur absoluten Feierlaune, von geschichtlich interessant bis unterhaltsam und sind gedacht für Jung und Alt, für Kinder, Senioren und Familien. Ich freue mich besonders darüber, dass auch in diesem Jahr bei den eingereichten Vorschlägen der Schwerpunkt erneut auf Musik liegt.“

Foto oben rechts: Ralf Bröker (Marketing Vereinte Volksbank eG), Bürgermeister Tobias Stockhoff, Ingo Hinzmann (Vorstandsmitglied Vereinte Volksbank eG) und Sabine Fischer von der Stadtagentur

präsentieren das neue Logo des Kultursommers

Da noch nicht alle Stadtteile programmtechnisch abgedeckt sind, ist Sabine Fischer zurzeit noch im Gespräch mit einigen Kunstschaffenden, ob ihre Veranstaltungen zwei- oder dreimal stattfinden können. „Viele Künstler, die bereits im letzten Jahr dabei waren, werden wir auch in diesem KulturSommer wieder hören oder sehen, aber es wurden auch komplett neue Konzepte eingereicht. Wir haben hier einen riesigen Schatz an Menschen, die sich engagieren, um den Dorstenern einen tollen kulturellen Mix zu bieten."

Über dieses persönliche Engagement freut sich natürlich auch Tobias Stockhoff. „Ich bin aufs Neue begeistert, mit welcher Vielfalt und Fantasie Dorstener Künstler und Vereine unterwegs sind. Dass alle unsere elf Stadtteile dabei bedacht werden, ist mir ein besonderes Anliegen."

Einige Programmpunkte hat mir Ralf Bröker bereits verraten: Zeitgleich vom 23. August bis 25. August finden zwei Events statt. Zum einen das Sommerkino mit Musik des Jüdischen Museums im Bürgerpark und zum zweiten das Weltmusikfestival im Marienviertel, organisiert vom Musikverein Dorsten. Auf drei Vorgartenständchen der Schützenkapelle Rhade am 31. August können sich die Rhader und ihre Gäste freuen und eine Woche später, am 7. September, findet dann erneut das „Bunte Barkenberg" am See statt. Als letzten Programmpunkt für heute stellt er mir die „Östricher Vielfalt" vor. Am 14. September findet hier das Film- und Theaterfestival statt. Darüber hinaus gibt es von August bis September einen Workshop, (Chor-)Konzerte, Lesungen sowie offenes Singen.

„In diesem Jahr werden wir gezielter darauf hinweisen, dass es sich um eine Kulturreihe handelt und eine gemeinsame Broschüre erstellen, die an alle Dorstener Haushalte verteilt wird", erwähnt Ralf Bröker noch zum Schluss unseres Gespräches.

Der KulturSommer soll natürlich vielen Gästen eine gute Unterhaltung bieten. Insbesondere auch denjenigen, die sich bisher weniger für Kunst und Kultur begeistern konnten. Notieren Sie sich daher am besten bereits jetzt schon den Zeitraum vom 23. August bis 28. September 2024, wobei leichte zeitliche Verschiebungen nach vorne jedoch zurzeit noch möglich sind, und freuen Sie sich auf viele schöne Kulturevents direkt vor Ihrer Haustür.

Text: Martina Jansen
Fotos: Christian Sklenak und Vereinte Volksbank eG